

An die Medien (Total ca. 2900 Zeichen inkl. Leerschläge)

Steinmaur, Juni 2009

## **Tierphysiotherapeuten neu mit eidgenössischem Diplom**

**Künftig können Tierphysiotherapeuten ihre zweijährige Zusatzausbildung mit einem eidgenössisch anerkannten Diplom abschliessen. Damit wird der Beruf "Tierphysiotherapeut" zum geschützten Titel und verhilft in der Branche zu mehr Klarheit.**

In der Humanmedizin ist die Physiotherapie kaum mehr wegzudenken bei der Vorbeugung, Behandlung und Rehabilitation von Verletzungen oder Störungen am menschlichen Körper. Auch Tiere können von dieser Therapieform profitieren. Tiere haben vergleichbare Beschwerden wie Menschen; wegen Zerrungen, Quetschungen, Verstauchungen, Unfällen, falscher Körperhaltung und nach Operationen. Bei Pferden etwa kann die Haltungsform und Nutzung zusätzliche Probleme hervorrufen oder verstärken. Bei Hunden können unter anderem zuchtbedingte Störungen des Bewegungsapparates eine physiotherapeutische Betreuung erforderlich machen. Die meisten Tiere zeigen bereits nach wenigen Physio-Behandlungen eine Verbesserung der Gesundheit. Generell nimmt die Nachfrage nach Tierphysiotherapie ständig zu.

### **Anerkannter Abschluss**

Zehn Jahre nach der Gründung des Schweizerischen Verbandes für Tierphysiotherapie (SVTPT) ist ein weiterer Meilenstein hinzugekommen: Das Bundesamt für Berufsbildung und Technologie BBT hat die Abschlussprüfung zum Tierphysiotherapeuten als höhere Fachprüfung HFP anerkannt. Somit wird in Zukunft der Titel "Tierphysiotherapeut mit eidgenössischem Diplom" für erfolgreiche Absolventen der Prüfung vergeben. Er stellt einen anerkannten Abschluss nach den Bestimmungen des Bundesgesetzes über die berufliche Bildung dar. «Dieser anerkannte Abschluss wertet unseren Berufsstand auf», freut sich Brigitte Stebler, Präsidentin des SVTPT. Damit könne man sich auch von jenen Therapeuten abgrenzen, die ohne entsprechende Aus- und Weiterbildung Tiere therapierten.

### **43 aktive Tierphysiotherapeuten**

Die Ausbildung zum diplomierten Tierphysiotherapeuten dauert insgesamt mindestens sechs Jahre. Zuerst die vierjährige Ausbildung zum Humanphysiotherapeuten oder alternativ das Studium der Veterinärmedizin und anschliessend die zweijährige Zusatzausbildung zum Tierphysiotherapeuten. Zur Ausbildung Tierphysiotherapie beim SVTPT werden nur diplomierte Humanphysiotherapeuten, Tierärzte oder Ärzte mit Zusatzausbildung in Manueller Medizin zugelassen. Nach bestandener Prüfung kann der Tierphysiotherapeut als Aktivmitglied beim SVTPT aufgenommen werden. Durch

regelmässige obligatorische Weiterbildungen wird die Qualitätssicherung garantiert. Die erste Prüfung zum eidgenössischen Diplom findet im Januar und Februar 2010 statt. Diese Prüfung werden die 24 Studenten des jetzigen Ausbildungsganges absolvieren.

Dem SVTPT sind 43 aktive Tierphysiotherapeuten angeschlossen. Sie können, sofern sie die Ausbildung beim SVTPT erfolgreich absolviert haben, das Diplom nach erfolgreichem Einreichen einer Diplomarbeit und deren mündlichen Verfechtung nachträglich erlangen.

*Internetadresse: [www.svtpt.ch](http://www.svtpt.ch)*

*(unter dem Stichwort "Medien" sind Fotos in Druckqualität inkl. Legenden zum Downloaden zu finden)*

*Für weitere Informationen:*

*Brigitte Stebler, Präsidentin SVTPT, 079 405 80 34 oder [praesidentin@svtpt.ch](mailto:praesidentin@svtpt.ch)*